Bedienungsanleitung

Leitungsgebundener Wasserspender

EAU~K 1 Top
EAU~K 1 Tower

EAUK GmbH
Schulstr.13 | 93087 Alteglofsheim
Tel +49 (0) 9453-99406-0 | Fax -6
Email info@doiteauk.com

© EAUK GmbH 2019

Information
Diese Anleitung enthält Informationen zum Umgang mit dem EAU~K 1 Top und dem EAU~K 1 Tower. Das System erzeugt gekühltes stilles oder gekühltes kohlensäurehaltiges Trinkwasser. Der EAU~K 1 Top ist ein Auftischgerät. Durch Verwendung des passenden Unterschrankes wird das System zum EAU~K 1 Tower und ermöglicht den Einsatz als Standgerät.

Die Wasserspender der Produktreihe EAU~K One sind wahlweise mit schwarzer oder weißer Front erhältlich.

Beide Versionen der Produktreihe EAU~K One verfügen serienmäßig über einen thermischen Hygieneschutz am Auslaufhahn, der vollautomatisch die Anlage vor Rückverkeimungen von außen schützt. Die Wasserspender können mit dem EAU~K Hygiene Upgrade CARE, bestehend aus einem Sterilfilter kurz vor dem Auslaufhahn, erweitert werden. Dies ist insbesondere bei dem Einsatz in hygienesensiblen Bereichen wie z.B. Kliniken und Krankenhäuser zu empfehlen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Geräts und muss für die Personen, die den Wasserspender bedienen, zugänglich sein. Diese Personen müssen diese Anleitung sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für den sicheren Betrieb ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Geräts.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen. Alle Anweisungen und Empfehlungen in dieser Anleitung müssen stets beachtet werden.

Kundendienst

Für technische Auskünfte steht Ihnen unser Kundenservice zur Verfügung:

EAUK GmbH
Schulstr.13 | 93087 Alteglofsheim
Tel +49 (0) 9453-99406-0 | Fax -6
Email info@doiteauk.com

1 Übersicht und Lieferumfang

1.1 EAU~K 1 Top Kurzbeschreibung

Abb. 1: EAU~K 1Top

Die Wasserspender der Produktreihe EAU~K 1 Top produzieren gefiltertes, gekühltes stilles und kohlensäurehaltiges Wasser per Tastendruck. Über die Tasten kann der Benutzer wählen, ob er stilles Wasser oder Sprudelwasser entnehmen möchte.

Der Zwischenraum zwischen Auslaufhahn und Abtropfschale ermöglicht ein Abstellen von Gefäßen bis zu einer Höhe von 260 mm. Es besteht die Möglichkeit, bis zu 120 Liter Wasser pro Stunde zu zapfen. Zusätzlich verfügen die Wasserspender über eine regulierbare Kühlung, mit einer Kühlleistung von ca. 40 Liter pro Stunde. Die CO_2-Flasche und ein Wasserfilter werden unter der Arbeitsplatte montiert. Die CO_2-Mangelanzeige leuchtet rot, wenn der CO_2-Flaschendruck unter 3,5 bar fällt. Dies bedeutet, dass die CO_2-Flasche ausgetauscht werden muss. Der Wasserspender EAU~K 1 Top ist als Auftischgerät konzipiert. Die CO_2-Flasche wird hierbei an geeigneter Stelle unter dem Aufstellort verbaut.

Der Wasserspender EAU~K 1 Top verfügt serienmäßig über einen thermischen Hygieneschutz am Auslaufhahn, der vollautomatisch die Anlage vor Rückverkeimungen von außen schützt. Der Wasserspender kann mit dem EAU~K Hygiene Upgrade CARE, bestehend aus einem Sterilfilter kurz vor dem Auslaufhahn, erweitert werden. Dies ist insbesondere bei dem Einsatz in hygienesensiblen Bereichen wie z.B. Kliniken und Krankenhäuser zu empfehlen.

Lieferumfang EAU~K 1 Top

EAU~K 1 Top Gerät, Montageplatte (bestehend aus Wasserdruckminderer, Edelstahl Filtergehäuse, Wassermengenzähler, Rückflußverhinderer und Absperrhahn), CO_2-Druckminderer, Geräte-Anschlußkabel, PURE Filterpatrone, 3m Wasserschlauchleitung, 3m CO_2-Schlauchleitung, CO_2-Flaschenhalter, CO_2-Betriebsanleitung, CO_2-Schlüssel, Waterblock, Aufschraubverbinder 3/8’’, ggf. CARE Sterilfilterpatrone

1.2 EAU~K 1 Tower Kurzbeschreibung

Abb. 2: EAU~K 1 Tower

Die Wasserspender der Produktreihe EAU~K 1 Tower produzieren gefiltertes, gekühltes stilles und kohlensäurehaltiges Wasser per Tastendruck. Über die Tasten kann der Benutzer wählen, ob er stilles Wasser oder Sprudelwasser entnehmen möchte.

Der Zwischenraum zwischen Auslaufhahn und Abtropfschale ermöglicht ein Abstellen von Gefäßen bis zu einer Höhe von 260 mm. Es besteht die Möglichkeit, bis zu 120 Liter Wasser pro Stunde zu zapfen. Zusätzlich verfügen die Wasserspender über eine regulierbare Kühlung, mit einer Kühlleistung von ca. 40 Liter pro Stunde. Die CO2-Flasche und ein Wasserfilter werden unter der Arbeitsplatte montiert. Die CO2-Mangelanzeige leuchtet rot, wenn der CO2-Flaschendruck unter 3,5 bar fällt. Der Wasserspender EAU~K 1 Tower ist als freistehendes Standgerät konzipiert und hierfür mit einem Unterschrank für die Aufnahme einer CO2-Flasche und eines Filtersystems ausgestattet.

Der Wasserspender EAU~K 1 Tower verfügt serienmäßig über einen thermischen Hygieneschutz am Auslaufhahn, der vollautomatisch die Anlage vor Rückverkeimungen von außen schützt. Der Wasserspender kann mit dem EAU~K Hygiene Upgrade CARE, bestehend aus einem Sterilfilter kurz vor dem Auslaufhahn, erweitert werden. Dies ist insbesondere bei dem Einsatz in hygienesensiblen Bereichen wie z.B. Kliniken und Krankenhäuser zu empfehlen.

Lieferumfang EAU~K 1 Tower

EAU~K 1 Top Gerät, Unterschrank, Montageplatte (bestehend aus Wasserdruckminderer, Edelstahl Filtergehäuse, Wassermengenzähler, Rückflußverhinderer und Absperrhahn), CO_2-Druckminderer, Geräte-Anschlußkabel, PURE Filterpatrone, 3m Wasserschlauchleitung, 3m CO_2-Schlauchleitung, CO_2-Flaschenhalter, CO_2-Betriebsanleitung, CO_2-Schlüssel, Waterblock, Aufschraubverbinder 3/8''

2 Sicherheit

2.1 Symbolerklärung / Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

UMWELTSCHUTZ!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf mögliche Gefahren für die Umwelt hin.

Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie InformatiOnen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Sicherheitshinweisen folgende Symbole eingesetzt:

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Wasserspender der EAU~K One Serie dienen ausschließlich zum Zapfen von gekühltem stillen Wasser und gekühltem Sprudelwasser. Das gezapfte Wasser ist nur für den unmittelbaren Verzehr bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

WARNUNG! Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Geräts kann zu gefährlichen Situationen führen.

– Niemals andere Medien anschließen als in dieser Anleitung beschrieben.

– Niemals die zulässigen Grenzwerte der in dieser Anleitung beschriebenen Medien und Verbrauchsmaterialien überschreiten.

– Niemals das Gerät dazu benutzen, abgepackte Lebensmittel herzustellen.

2.3 Restrisiken

Im folgenden Abschnitt sind Restrisiken benannt, die vom Gerät auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung ausgehen können.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, sind die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Sicherheitshinweise in den weiteren Abschnitten dieser Anleitung zu beachten.

Elektrischer Strom

GEFAHR! Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

– Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.

– Hierzu Hersteller kontaktieren

– Niemals Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Stromstärkenangabe einhalten.

– Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.

– Das Gerät niemals nass reinigen.

– Bei geöffnetem Gehäuse nicht mit feuchten Händen im Gerät hantieren.

– Kabel stets so verlegen, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann.

– Vor Reinigung und Wartungsarbeiten Stecker ziehen. Hierbei sicherstellen, dass der Benutzer von jedem Ort, zu dem er Zugang hat, kontrollieren kann, dass der Stecker immer noch entfernt ist.

Kohlendioxid (CO_2)

GEFAHR! Gefahr durch Kohlendioxid (CO_2)!

CO_2 ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und schlechter Belüftung besteht Erstickungsgefahr.

– Betriebsanweisung des Herstellers für den Umgang mit CO_2-Druckgasbehältern beachten

– Sicherstellen, dass die CO_2-Flaschengröße dem errechneten Raumvolumen entspricht (*Anhang „EAU~K Aufbauprotokoll“*).

– Bei Verdacht einer erhöhten CO_2-Konzentration nicht einatmen, Gefahrenbereich verlassen, Aufstellort ausreichend belüften.

– CO_2 gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen abführen.

– Schläuche stets so verlegen, dass der Schlauch nicht mit Hitzequellen, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann.

Unter Druck stehende CO_2-Flasche

GEFAHR! Lebensgefahr durch CO_2-Flaschendruck!

Der Druck auf der CO_2-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere Verletzungen verursachen bis hin zum Tod.

Vor Arbeiten am Gerät:

– Drucklosen Zustand herstellen. Auch Restenergien entladen.

– Dazu Überdruckventil öffnen und Druck entweichen lassen.

– Stets sicherstellen, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO_2 kommen kann.

– Defekte Bauteile, die im Normalbetrieb mit Druck beaufschlagt werden, sofort von entsprechend geschulter Person austauschen lassen.

– CO_2-Flaschen immer aufrechtstehend befestigen und vor Umfallen sichern.

– Zusätzlich beachten *„Betriebsanweisung für den Umgang mit CO2-Druckgasbehältern“*

– Stets die auf der CO_2-Flasche angebrachten Sicherheitshinweise beachten.

Scharfe Ecken und Kanten

WARNUNG! Verletzungsgefahr durch scharfe Ecken und Kanten!

Im Bereich des Kältemittelverflüssigers besteht die Gefahr, sich an scharfen Ecken und Kanten zu verletzen.

– Bei allen Arbeiten im Bereich des Kältemittelverflüssigers schnittfeste Sicherheitshandschuhe tragen.

– Arbeiten in diesem Bereich stets vorsichtig durchführen.

Installation und Erstinbetriebnahme

WARNUNG! Lebensgefahr durch fehlerhafte Installation und Erstinbetriebnahme!

Fehler bei der Installation oder Erstinbetriebnahme können zu lebensgefährlichen Situationen führen und erhebliche Sachschäden verursachen.

– Installation und Erstinbetriebnahme ausschließlich durch Mitarbeiter des Herstellers oder durch vom Hersteller zertifizierte Personen bzw. einen zertifizierten Fachhändler ausführen lassen.

– Auch bei nachträglichen Ortsveränderungen den Hersteller hinzuziehen.

– Eigenmächtige Installation und Ortsveränderungen unterlassen.

Grundlagen der Hygiene

WARNUNG! Gefahr für die Gesundheit durch Verunreinigung!

Nichtbeachtung der Hygienevorschriften kann zur Verunreinigung des Endprodukts und somit zu Gesundheitsschäden des Konsumenten führen.

– Alle gesetzlichen Bestimmungen und Hygienevorschriften beachten.

– Stets auf die Hygiene am Aufstellort achten.

– Stets die Reinigungsintervalle einhalten.

– Stets die Desinfizierungsintervalle einhalten.

– Stets die Filterwechselintervalle einhalten.

– Alle für die Hygiene relevanten Hinweise in dieser Anleitung befolgen.

– Sicherstellen, dass die Betriebsumgebung des Geräts jederzeit den genannten Spezifikationen entspricht.

Hygieneregeln

VORSICHT! Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene!

Durch einen Stillstand und Nichtbenutzung des Geräts von mehr als 48 Stunden können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden. Deshalb muss das Gerät durchgespült werden. Bei Geräten mit Hygiene System gilt dies erst nach einer Stillstandszeit von einer Woche. Das Gerät muss dauerhaft mit dem Stromnetz verbunden sein

– Geeignetes Gefäß auf die Abtropfschale stellen.

– Das Gerät mit 2 l stillem Wasser spülen.

– Das Gerät mit 2 l Sprudelwasser spülen.

– Stets darauf achten, den Auslaufhahn nicht zu berühren, außer bei der Reinigung.

– Stets darauf achten, den Auslaufhahn nicht zu berühren, außer bei der Reinigung.

Kältemittel

WARNUNG! Gefahr für die Gesundheit durch Kältemittel!

Kältemittel können Erfrierungen verursachen, die Atemwege reizen, narkotisierend wirken oder auch Herz-/Kreislaufstörungen verursachen.

– Kontakt mit Kältemittel vermeiden.

Maßnahmen nach Kontakt mit Kältemittel:

- Auf die eigene Sicherheit achten.
- Person aus Gefahrenbereich entfernen.
- Bei Einatmen betroffener Person Frischluft zuführen, sofort Arzt aufsuchen.
- Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- Bei Augenkontakt mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, sofort Arzt konsultieren.
- Bei Hautkontakt mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.) Arzt konsultieren.
- Erfrierungen keimfrei abdecken.

Heiße Oberflächen

WARNUNG! Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Verbaute Teile im Gerät wie zum Beispiel Kältemittelleitungen können sich im Betrieb stark aufheizen. Hautkontakt mit heißen Oberflächen verursacht schwere Verbrennungen der Haut.

– Vor allen Arbeiten sicherstellen, dass alle Oberflächen auf Umgebungstemperatur abgekühlt sind.

Wasserlachen

VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Ausrutschen in Wasserlachen!

Das Ausrutschen in Wasserlachen im Bodenbereich kann zum Sturz führen. Bei einem Sturz können Verletzungen verursacht werden.

- Wasserlachen sofort mit einem Lappen aufwischen.
- Regelmäßig die Abtropfschale überprüfen und ggf. leeren.

2.4 Personalanforderungen

2.4.1 Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

WARNUNG! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen dann benutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Benutzer

Der Benutzer nutzt und bedient das Gerät im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung, ohne weitere Vorkenntnisse.

Als Benutzer wird jede Person bezeichnet, die das Gerät zum Wasserzapfen nutzt.

Betreiber

Der Betreiber ist der Besitzer oder Mieter des Geräts, das er dem Benutzer zur Verfügung stellt.

- Der Betreiber wurde vom Hersteller in die Bedienung des Geräts eingewiesen.
- Der Betreiber wurde vom Hersteller über seine Pflicht, ein Betriebsbuch zu führen, unterrichtet.
- Der Betreiber kennt die Gefahren im Umgang mit CO_2-Flaschen und ist in der Lage, CO_2-Flaschen gefahrlos zu wechseln.
- Der Betreiber kennt sämtliche Hygienevorschriften, die für den Betrieb einer Getränkeschankanlage gelten.
- Der Betreiber hat die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden.

2.4.2 Unbefugte

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Personal des Herstellers durchgeführt werden. Andere Personen sind nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten kontaktieren Sie unseren Kundenservice.

Zertifizierte Person

Die zertifizierte Person wurde nachweislich in einer Schulung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf die zertifizierte Person nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber sie dafür geschult hat.

WARNUNG! Lebensgefahr für Unbefugte durch unsachgemäßen Umgang!

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Umgang mit dem Gerät nicht. Daher besteht für Unbefugte die Gefahr schwerer Verletzungen bis hin zum Tod.

– Unbefugte Personen dürfen das Gerät nicht öffnen.

– Unbefugte Personen dürfen keine Wartungs- oder Störungstätigkeiten durchführen.

– Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Benutzer nur Wasser zapft.

2.5 Pflichten des Betreibers

Das Gerät wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Geräts unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit, Hygiene und Unfallverhütung. Der Betreiber hat folgende Verantwortung:

- Die Installation und Erstinbetriebnahme des Geräts darf nur durch Personal des Herstellers durchgeführt werden.
- Die in dieser Anleitung definierten Anforderungen an den Aufstellort müssen jederzeit eingehalten werden.
- Vor dem Betrieb des Geräts muss die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden sein.
- Die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungs- und Reinigungsintervalle müssen

eingehalten und Wartungs-/Reinigungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

- Die Erstinbetriebnahme sowie sämtliche Reinigungs-, Desinfektions- und Reparaturarbeiten müssen im Betriebsbuch protokolliert werden.
- Die Betriebsanweisung zum CO_2-Flaschenwechsel muss in der Nähe der CO_2-Flasche angebracht sein und in gut lesbarem Zustand sein.
- Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Sicherheits-, Hygiene-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

2.6 Umweltschutz

UMWELTSCHUTZ! Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

– Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.

– Wenn umweltgefährdende Stoffe versehentlich in die Umwelt gelangen, sofort geeignete Maßnahmen ergreifen. Im Zweifel die zuständige Kommunalbehörde über den Schaden informieren und geeignete zu ergreifende Maßnahmen erfragen.

Reinigungsflüssigkeiten

Reinigungsmittel können gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Sie dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Der Umgang und die Entsorgung müssen durch eine qualifizierte Person erfolgen

Kältemittel R 600a

Kältemittel können giftige und umweltgefährdende Substanzen enthalten. Sie dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Die Entsorgung muss durch einen Entsorgungsfachbetrieb erfolgen. Bei Beschädigungen des Kühlsystems umgehend den Hersteller kontaktieren.

3 Lagerung

Lagerung der Packstücke

HINWEIS! Gefahr von Schäden am Gerät!

Nach der Anlieferung sicherstellen, dass das Gerät vor Inbetriebnahme 24 Stunden aufrecht gestanden hat. Bei Nichtbeachtung drohen Schäden am Kühlsystem.

Gerät unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur: 16 bis 32 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 60 %.
- Bei Lagerung länger als 3 Monate regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.

4 Anforderungen an den Aufstellort

Im Folgenden sind Anforderungen an den Aufstellort aufgeführt:

- Die Tafelwasseranlage muss auf eine waagerechte Oberfläche gestellt werden, die deren Gewicht tragen kann und flüssigkeiten- und hitzebeständig ist.
- Die Tafelwasseranlage muss so aufgestellt werden, dass stets ausreichende Be- und Entlüftung gegeben ist.
- Stets mindestens 10 cm Abstand zu Lüftungsschlitzen und Kühllamellen einhalten.
- Lüftungsschlitze und Kühllamellen niemals abdecken oder zustellen.
- Die Tafelwasseranlage darf nicht in der Nähe von direkten oder indirekten Hitzequellen aufgestellt werden (z. B. Backöfen, Heizkörpern, Heizöfen, Kaffeemaschinen usw.).
- Schläuche und Kabel dürfen ebenso nicht mit Hitzequellen in Berührung kommen.
- Das Raumvolumen des Aufstellraumes muss bekannt sein. Daraus wird die max. zulässige Größe der CO_2-Flasche errechnet (*Anhang „EAU~K Aufbauprotokoll“*).
- Es dürfen keine Gegenstände auf die Tafelwasseranlage gestellt werden.
- Ein entsprechender Wasseranschluss nach DIN EN 1717 "Schutz des Trinkwassers" muss in der Nähe sein.
- Ein entsprechender Energieanschluss muss in der Nähe sein.
    - Spannung: 230 V/50 Hz bei einer maximalen Stromaufnahme von 2,5 A und

einer maximalen Leistungsaufnahme von 430 W.
    - Absicherung: 16 A
- Es darf keine explosive, korrosive oder abrasive Atmosphäre vorhanden sein.
- Es muss eine ausreichende Beleuchtung geben.
- Die Tafelwasseranlage darf keinen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sein.
- Die Tafelwasseranlage fern halten von brennbaren Gegenständen.
- Die Tafelwasseranlage darf nicht an Orten aufgestellt werden an denen mit Spritzwasser zu rechnen ist.
- Die Tafelwasseranlage darf nicht mit Strahlwasser oder einem Wasserstrahl gereinigt werden.
- Die Tafelwasseranlage ist nicht für die Verwendung im Freien geeignet.
- Die Tafelwasseranlage darf nur an Trinkwasserleitungen angeschlossen werden, die Trinkwasser entsprechend der am Einsatzort geltenden Trinkwasserverordnung liefern.

5 Erstinbetriebnahme

Die Installation und Erstinbetriebnahme erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter des Herstellers oder durch eine vom Hersteller zertifizierte Person bzw. einen zertifizierten Fachhändler.

Vor jeder Inbetriebnahme müssen der Flaschendruck und die Wasserzufuhr überprüft werden.

6 Gerät bedienen

6.1 Ein-/Ausschalten Hygieneregeln

VORSICHT! Gefahr für die Gesundheit durch mangelnde Hygiene!

Durch einen Stillstand und Nichtbenutzung des Geräts von mehr als 48 Stunden können sich Bakterien und Krankheitserreger bilden. Deshalb muss das Gerät durchgespült werden. Dies betrifft Geräte ohne Hygiene System. Das Gerät muss dauerhaft mit dem Stromnetz verbunden sein

Dazu:

- Geeignetes Gefäß auf die Abtropfschale stellen.
- Das Gerät mit 2 l stillem Wasser spülen.
- Das Gerät mit 2 l Sprudelwasser spülen.
- Stets darauf achten, den Auslaufhahn nicht zu berühren.

6.1.1 Übersicht Ein/Aus-Schalter

Der Ein/Aus-Schalter ist an allen Produktvarianten an der Unterseite direkt neben dem Netzanschluss angebracht.

6.1.2 Gerät ein-/ausschalten

Ein/Aus-Schalter auf Position - I - stellen.

⇨ Die Bedientaster auf der Frontplatte leuchten.

Um das Gerät auszuschalten, den Ein/Aus- Schalter auf Position - 0 - stellen. Die Bedientaster auf der Frontpatte leuchten dann nicht mehr.

6.2 Wasser zapfen

Um Wasser zu zapfen, wie folgt vorgehen:

1. Ein geeignetes Gefäß unter den Auslaufhahn auf die Abtropfschale stellen.

2. Durch Drücken der jeweiligen Taste gewünschtes Wasser zapfen.

Durch Drücken der Taste 1 wird stilles Wasser gezapft.

Durch Drücken der Taste 2 wird Sprudelwasser gezapft.

Solange eine Taste gedrückt wird, läuft das gewählte Wasser.

6.3 Co2- und Tropfschalenanzeige

1. Co2 leuchtet rot → Co2 Flasche wechseln

2. Drip Tray leuchtet rot → Tropfschale ausleeren oder Tropfschale ist nicht vollständig eingeschoben

7 Was tun im Notfall

Bei Zwischenfällen, die nicht durch den Betreiber oder durch zertifizierte Personen zu klären sind, immer den Hersteller oder einen durch den Hersteller zertifizierten Fachhändler kontaktieren. Solche Zwischenfälle können zum Beispiel sein:

- Stromausfall
- Trinkwasserwarnung der Behörden
- Wasser ist trüb
- Wasser schmeckt merkwürdig

Im Notfall wie folgt vorgehen:

1. **Eckventil schließen und Wasserversorgung sofort unterbrechen.**
2. **CO_2-Flasche schließen.**

3. **Netzstecker herausziehen.**

4. **Ist die unmittelbare Gefahr beseitigt, sofort Hersteller oder einen durch den Hersteller zertifizierten Fachhändler kontaktieren**

8 Stillstandszeiten

Vor einem Stillstand des Geräts von mehr als 3 Wochen wie folgt vorgehen:

1. Eckventil schließen und Wasserversorgung unterbrechen.

2. Sicherstellen, dass niemand das Gerät bedient, solange es von der Wasserversorgung getrennt ist.

9 Gerät reinigen und pflegen

9.1 Reinigungs- und Wartungsplan

In den nachstehenden Abschnitten sind die Wartungsarbeiten beschrieben, die für einen optimalen und störungsfreien Betrieb des Geräts erforderlich sind.

Sofern bei regelmäßigen Kontrollen eine erhöhte Abnutzung zu erkennen ist, die erforderlichen Wartungsintervalle entsprechend den tatsächlichen Verschleißerscheinungen verkürzen. Bei Fragen zu Wartungsarbeiten und -intervallen den Hersteller kontaktieren

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
täglich	Abtropfschale leeren/reinigen, Funktion des Ablaufs prüfen	Betreiber
wöchentlich	Füllstand der CO_2-Flasche prüfen	Betreiber
	Gehäuse außen reinigen	Betreiber
halbjährlich	Wartung mit chemischer Reinigung	Zertifizierte Person
	Eingangsfilterpatrone wechseln	Zertifizierte Person
	Sterilfilterpatrone wechseln	Zertifizierte Person
alle zwei Jahre	Wasserspender sicherheitstechnisch prüfen lassen	Zertifizierte Person

9.2 CO_2-Flasche tauschen Kohlendioxid (CO_2)

GEFAHR! Gefahr durch Kohlendioxid (CO_2)!

CO_2 ist ein farb- und geruchloses Gas. Bei hohen Konzentrationen und schlechter Belüftung besteht Erstickungsgefahr.

– Betriebsanweisung des Herstellers für den Umgang mit CO_2-Druckgasbehältern beachten

– Sicherstellen, dass die CO_2-Flaschengröße dem errechneten Raumvolumen entspricht (*Anhang „EAU~K Aufbauprotokoll“*).

– Bei Verdacht einer erhöhten CO_2-Konzentration nicht einatmen, Gefahrenbereich verlassen, Aufstellort ausreichend belüften.

– CO_2 gemäß den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen abführen.

– Schläuche stets so verlegen, dass der Schlauch nicht mit Hitzequellen, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann.

Vor dem CO_2-Flaschentausch

VORSICHT! Erstickungsgefahr durch Kohlendioxid (CO_2)!

Unsachgemäßes Lösen der CO_2-Flasche kann zu gefährlichen Situationen führen.

Vor dem Lösen der CO_2-Flasche stets:

– CO_2-Flaschenventil (Abb. A/3) schließen.

– Sicherheitsventil der CO_2-Flasche (Abb.A/1) lüften.

– Sicherstellen, dass der Betriebsdruck am Ausgangsmanometer auf Null abgesunken ist.

– CO_2-Flasche nur mit geeignetem Ventilschutz (Abb. A/2) transportieren.

Abb.A: CO_2-Flasche zudrehen

1. Die CO_2-Flasche am CO_2-Flaschenventil (Abb. A/3) schließen.

CO_2-Druckminderer abschrauben

Abb. B: CO_2-Druckminderer abschrauben

2. Den CO_2-Druckminderer (Abb. B/1) abschrauben. Dazu die Überwurfmutter mit innenliegender Dichtung (Abb. B/2) mit einem 30-mm-Gabelschlüssel lösen.

3. CO_2-Flasche aus der Befestigung (Abb. C/1) lösen und entnehmen.

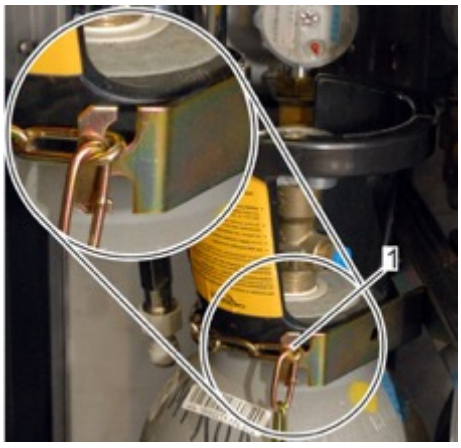


Abb. C: CO_2-Flasche lösen

4. Die neue CO_2-Flasche an einer geeigneten Befestigung (Abb. D/1) aufrecht befestigen.

Abb. D: CO_2-Flaschenhalterung

WARNUNG! Lebensgefahr durch CO_2-Flaschendruck!

Der Druck in der CO_2-Flasche kann bei unsachgemäßem Umgang schwere Verletzungen verursachen bis hin zum Tod.

Vor Arbeitsaufnahme an diesen Bauteilen:

– Drucklosen Zustand herstellen. Auch Restenergien entladen.

– Stets sicherstellen, dass es nicht zum unbeabsichtigten Austritt von CO_2 kommen kann.

– Defekte Bauteile, die im Normalbetrieb mit Druck beaufschlagt werden, sofort von entsprechend geschulten Personen austauschen lassen.

– CO_2-Flaschen immer aufrechtstehend befestigen und vor Umfallen sichern.

WARNUNG! Flaschengröße beachten!

Die maximal zulässige CO_2-Flaschengröße
hängt ab vom Raumvolumen. Stets darauf achten, dass die CO_2-Flaschengröße dem Raumvolumen entspricht *Anhang B „EAU~K Aufbauprotokoll“*).

CO_2-Druckminderer anschrauben

5. Den CO_2-Druckminderer (Abb. E/1) mit einem 30-mm-Gabelschlüssel wieder anschrauben. Dazu die Überwurfmutter mit innenliegender Dichtung (Abb. E/2) festziehen.

Abb. E: CO_2-Druckminderer anschrauben

GEFAHR! Undichter Anschluss!

Bei nicht richtig angeschraubtem CO_2-Druckminderer besteht die Gefahr von entweichendem Kohlendioxid (CO_2).

Erster Test auf Dichtigkeit

Um zu prüfen, ob der CO_2-Druckminderer (Abb. 41/1) richtig angebracht ist, gibt es zwei Tests, die beide nacheinander durchgeführt werden müssen.

6. Den Absperrhahn (Abb. F/2) schließen.

Abb. F: Absperrhahn schließen

7. Das CO_2-Flaschenventil (Abb. G/1) kurz öffnen und wieder schließen.

⇨ Bewegt sich der Zeiger in der Anzeige des CO_2-Flaschendrucks (Abb. 43/1) abwärts, gibt es einen Druckabfall. Der CO_2-Druckminderer ist nicht richtig angebracht und CO_2 tritt aus.

Abb. G: CO_2-Flaschenventil öffnen

8. In diesem Fall Überwurfmutter mit innenliegender Dichtung (Abb. H/3) am Anschluss überprüfen.

Abb. H: Manometerdruck prüfen

Zweiter Test auf Dichtigkeit

9. Zum Testen der Dichtigkeit der angeschlossenen Gasleitung (Abb. J/2) das CO_2-Flaschenventil (Abb. J/1) öffnen.

Abb. J: CO_2-Flaschenventil öffnen

10. Absperrhahn (Abb. K/1) öffnen. Dazu Absperrhahn um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Abb. K: Absperrhahn öffnen

Steht der Absperrhahn senkrecht, ist er geöffnet.

11. Den CO_2-Druckregler (Abb. L/1) öffnen.

Abb. L: Druckregler öffnen

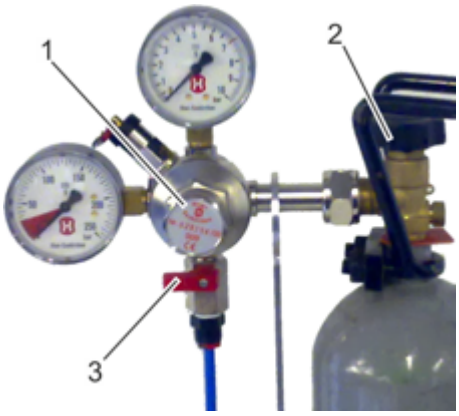


Abb. M: Gaszufuhr wieder schließen

12. Den CO_2-Druckregler (Abb. M/1) schließen, das CO_2-Flaschenventil (Abb. M/2) schließen und den Absperrhahn (Abb. M/3) schließen.

⇨ Zeigt das Manometer zum Anzeigen des CO_2-Drucks am Gerät (Abb. N/1) einen Druckabfall an, ist der CO_2-Druckminderer (Abb. N/2) nicht richtig angebracht und CO_2 tritt aus.

13. In diesem Fall Überwurfmutter mit innenliegender Dichtung (Abb. N/3) am Anschluss prüfen.

Abb. N: Druck am Manometer prüfen

14. Wenn alle Anschlüsse auf Dichtigkeit geprüft sind, CO_2-Flaschenventil (Abb. P/1) öffnen und Absperrhahn (Abb. P/2) öffnen. Dazu Absperrhahn um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Steht der Absperrhahn horizontal, ist er geschlossen.

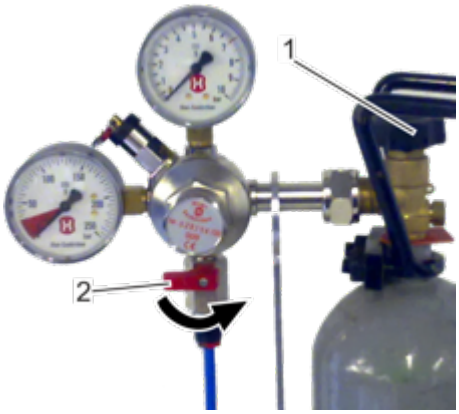


Abb. P: Regler öffnen

CO_2-Flaschendruck einstellen

WARNUNG! Verletzungsgefahr durch falschen CO_2-Flaschendruck!

Falsch eingestellter CO_2-Flaschendruck kann zu gefährlichen Situationen führen.

– Stets darauf achten, dass der eingestellte CO_2-Flaschendruck zwischen 4,5 und 5 bar liegt.

15. Durch Drehen am CO_2-Druckregler (Abb. Q/1) den gewünschten CO_2-Druck einstellen und am Manometer für den am Gerät anstehenden CO_2-Druck (Abb. Q/2) ablesen.

⇨ Das Gerät ist jetzt an die CO_2-Flasche angeschlossen und bereit zum Wasserzapfen.

Abb. Q: CO_2-Flaschendruck einstellen

9.3 Kühllamellen

Die Kühllamellen befinden sich auf der Rückseite unten am Gerät.

HINWEIS!

Mindestabstand einhalten!

Stets darauf achten, dass zu den Kühllamellen ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten wird, sonst drohen Schäden am Gerät.

- Niemals die Kühllamellen abdecken.
- Niemals Gegenstände vor die Kühllamellen stellen.

Die Kühllamellen mit einem geeigneten Pinsel oder Bürste reinigen oder mit einem Staubsauger absaugen.

9.4 Gehäuse reinigen

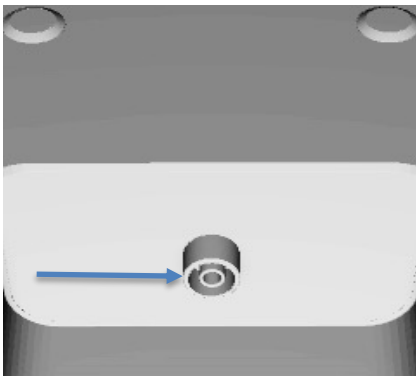
1. Das Gehäuse mit einem Mittel geeigneten Reiniger einreiben.
2. Das Mittel kurz einwirken lassen und mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abreiben.

9.5 Auslaufhahn reinigen

HINWEIS! Nicht an den Auslaufhahn fassen!

Um Verunreinigungen des Geräts durch Krankheitserreger zu verhindern, den direkten Kontakt mit dem Auslaufhahn vermeiden.

Auslaufhahn und Ausgabebereich mit einem Desinfektionsspray einsprühen.



9.6 Filterpatrone wechseln

PURE Filterpatrone: Der Wechsel der Eingangsfilterpatrone darf nur durch den Hersteller oder durch zertifizierte Personen durchgeführt werden.

CARE Sterilfilterpatrone: Der Wechsel der Sterilfilterpatrone darf nur durch den Hersteller oder durch zertifizierte Personen durchgeführt werden.

9.7 Wartung und chemische Reinigung

Alle Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich von einem zertifizierten Servicetechniker durchzuführen.

Kundendienst

EAUK GmbH
Schulstr.13 | 93087 Alteglofsheim
Tel +49 (0) 9453-99406-0 | Fax -6
Email info@doiteauk.com

10 Störungstabelle

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe	Personal
LED-CO_2 leuchtet rot	CO_2-Flasche leer	CO_2-Flasche wechseln	Betreiber
LED-Triptray leuchtet rot	Tropfschale voll / nicht vollständig eingeschoben	Tropfschale leeren / vollständig einschieben	Betreiber
Geringer Wasserdurchfluss	Filter ist verschlossen	Filter wechseln	Zertifizierte Person
Geringer / Kein Wasserdurchfluss	Wasserzufluss unterbrochen	Wasserzufluss prüfen	Betreiber
Wasser ist warm	Wasserkühlung falsch eingestellt	Hersteller oder zertifizierte Person informieren	Zertifizierte Person
Wasser ist warm	Kühlung defekt	Wasserkühlung einstellen	Zertifizierte Person
Wasseraustritt	Defekt in der Wasserzufuhr	Wasserzufuhr unterbrechen/Eckventil schließen Hersteller oder zertifizierte Person informieren	Betreiber / Zertifizierte Person
Wasseraustritt	Tropfschale voll / Ablauf unterbrochen	Tropfschale leeren / Ablauf prüfen	Betreiber
Tasten leuchten nicht	Stromzufuhr unterbrochen	Stromversorgung / Netzstecker / Netzschalter prüfen	Betreiber
Tasten leuchten nicht	Sicherung defekt	Sicherung austauschen	Zertifizierte Person
Tasten leuchten nicht	Störung im Gerät	Hersteller oder zertifizierte Person informieren	Zertifizierte Person

11 Demontage und Entsorgung

Nachdem das Gebrauchsende des Geräts erreicht ist, muss das Gerät demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Die Demontage erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter des Herstellers oder durch den Hersteller zertifiziertes Personal.

WARNUNG! Lebensgefahr durch fehlerhafte Demontage!
Fehler bei der Demontage können zu lebensgefährlichen Situationen führen oder erhebliche Sachschäden verursachen.

– Die Demontage ausschließlich durch Mitarbeiter des Herstellers oder durch vom Hersteller zertifiziertes Personal ausführen lassen.

– Auch bei nachträglichen Ortsveränderungen den Hersteller hinzuziehen.

– Eigenmächtige Demontage und Ortsveränderungen unterlassen.

11.1 Demontage

Die Demontage erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter des Herstellers oder durch den Hersteller zertifiziertes Personal.

11.2 Entsorgung

Hersteller kontaktieren.

Die Entsorgung des Geräts erfolgt ausschließlich durch den Hersteller.

12 Technische Daten

Technische Daten	EAU~K 1 Top	EAU~K 1 Tower
Abmessungen in mm (HxBxT)	480 x 250 x 432	1365 x 276 x 493
Gewicht	25 kg	50 kg
Zapfleistung	120 l/h	120 l/h
Anschluss elektrisch	230 V AC	230 V AC
Max. Leistungsaufnahme	185 W	185 W
Absicherung	16 A	16 A
CO2-Betriebsdruck	4 - 5 bar	4 - 5 bar
Wasserdruck min.	2,5 bar	2,5 bar
Umgebungstemperaturbereich	16 - 32 °C	16 - 32 °C
Kältemittel	R 600a	R 600a

Anhang

Betriebsanweisung für den Umgang mit CO_2-Druckgasbehältern

Betriebsanweisung für den Umgang mit CO^2 Druckgasbehälter

Durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanweisung besteht Lebensgefahr!

Vorsicht! Aus Sicherheitsgründen darf in diesem Raum maximal eine __kg Flasche angeschlossen werden

Druckgasbehälter (1) senkrecht aufstellen und befestigen. Niemals ohne Druckminderer (2) Mit Sicherheitsventil (6) anschließen- sonst besteht Zerknallgefahr der Tafelwasseranlage! Aufstellungsraum ausreichend be- und entlüften sonst besteht Erstickungsgefahr!

Druckgasbehälter nur anschließen, wenn
- Der Aufstellungsraum ausreichend be- und entlüftet ist oder eine geeignete Gaswarnanlage vorhanden ist.
- Der Druckgasbehälter (1) aufrecht steht, mit einer Halterung sicher befestigt und vor gefährlicher Erwärmung geschützt ist.
- Vor dem Anschließen prüfen das kein Flüssiggas austritt.
- Ein für die Anlageart zugelassener Druckminderer (2) mit Sicherheitsventil (6) vorhanden ist.
- Das Sicherheitsventil (6) verplombt und funktionstüchtig ist.

Wechsel des Druckgasbehälters (Reihenfolge unbedingt einhalten)
- Der zu wechselnde Druckgasbehälter (1) darf erst nach Schließen des Druckgasbehälters (1), Abschrauben des Druckminderes (2) an der Überwurfmutter (8) und (wenn vorhanden) Aufschrauben der Schutzvorrichtung (3) aus der Halterung gelöst werden.
- Der anzuschließende Druckgasbehälter(1) ist mit einer geeigneten Halterung aufrecht so zu befestigen das ein Umfallen ausgeschlossen ist.
- Den Druckminderer(2) mittels eines 30mm Gabelschlüssels mit Dichtung und Überwurfmutter (8) an den Druckgasbehälter (1) fest anschrauben. Absperrhahn (10) am Druckminderer (2) schließen, Druckgasbehälterventil (4) Öffnen und wieder schließen, Druckabfall am Vordruckmanometer (7) bedeutet **undicht! Leck suchen!**
- Absperrhahn (9) und Druckgasbehälterventil (4) öffnen, angeschlossene Gasleitung (11) und Rückschlagsicherung wie vor auf Dichtheit prüfen. Nach erfolgter Prüfung alle Hähne bis Anschlag öffnen.

Aufbauprotokoll

Kunde: _____

Standort: _____

Geräte-Nr. _____ Gerätetyp: _____

	ja	nein
Prüfen und Spülen des Wassereckventils		
Prüfung des Stromanschlusses		
Einsetzen des Eingangsfilters		
Spülen des Eingangsfilters mit mindestens 10 Liter		
Einsetzen des Sterilfilters		
Wasserdruckminderer installiert		
Anschluss an hausinternes Wassersystem		
Anschluss an Schukosteckdose		
Anschluss an Abwasser		
Chem. Reinigung durchgeführt (ca 1/2 Liter pro Zapfstelle entnommen)		
Reinigungsmittel einwirken lassen		
Einbau CO^2 Flasche		
Einstellen des CO^2 Drucks		
Gerät spülen CO^2 Wasser		
Gerät spülen stilles Wasser		
Gerät innen und außen reinigen		
Wartungsaufkleber angebracht		
Einweisung des Betreibers in die Grundlagen der Gerätetechnik		
Einweisen des Betreibers auf die Gefahren im Umgang mit CO^2		

Einstellungen:

eingestellter Kohlensäuredruck	_____	**bar**
Füllzeit bei 0,5 Liter still Wasser	_____	**sek**
Füllzeit bei 0,5 Liter CO^2 Wasser	_____	**sek**
Pumpennachlaufzeit	_____	**sek**
Portionierung (wenn vorhanden), eingestellt auf	_____	**Liter**

Gasmengenberechnung:
Raumgröße: _____ m x _____m x _____ m = _____ m^3
CO^2 Flaschengröße: ____ 10 kg = 5 m^3 oder ____6 kg = 3 m^3
Flaschengröße: _____ m^3 / Raumgröße _____ m^3 = ____ x 100
Errechnete max. CO^2 Konzentration: _____ %
Vorraum wurde in die Berechnung einbezogen: ____ ja ____ nein

Datum Unterschrift EauK Service Unterschrift Kunde

PROTOKOLL BITTE IM BETRIEBSBUCH ABLEGEN

Eauk GmbH, Schulstraße 13, 93087 Alteglofsheim, Tel: +49 (0) 9453-99406-0, Fax: +49 (0) 9453-994066

Wartungsbericht

Kunde:

Standort:

Geräte-Nr. Gerätetyp:

Filter: Wasseruhr:

Prüfung

	ja	nein	behoben
Prüfung auf äußere Beschädigung			
Prüfung auf Vollständigkeit der Anlage			
Prüfung des Abwasseranschlusses			
Prüfung des Wasseranschlusses			
Prüfung der Wasserdichtigkeit			
Prüfung des Wasserdurchflusses			
Prüfung des Wasserdruckminderers			
Prüfung des CO^2 Anschlusses			
Prüfung des CO^2 Druckminderer`s inkl. Überdruckventil			
Prüfung der CO^2 Dichtigkeit			
Prüfung der Schlauchquerschnitte			
Prüfung der Karbonatorpumpe			
Prüfung der Filtersysteme (Dichtheit, Durchfluss,Befestigung)			
Prüfung der elektrischen FunktiOnen			
Prüfung auf Durchfluss "stilles Wasser"			
Prüfung auf Durchfluss "CO^2 Wasser"			

Wechsel des Eingangsfilter`s mit Spülung		
Wechsel des Sterilfilter`s		

Chemische Reinigung der wasserführenden Teile		
Reinigung der Anlage von außen		
Reinigung der Anlage von innen		
Reinigen und entkalken der Zapfhähne		
Reinigung der Kühlrippen		
Ausspülen der Anlage		
Eintrag in Betriebsbuch / Reinigungsnachweis		
Wartungsaufkleber angebracht		

WARTUNGSBERICHT BITTE IM BETRIEBSBUCH ABLEGEN

Eauk GmbH, Schulstraße 13, 93087 Alteglofsheim, Tel: +49 (0) 9453-99406-0, Fax: +49 (0) 9453-994066

Konformitätserklärung

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認証書 ◆ СЕРТИФИКАТ ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT

F 540-028-38EN (2013-09-01) (F540_028_38EN)

TYPE CERTIFICATE

TÜV SÜD Czech

Registration number 08.356.808

issued for the manufacturer:

SINOP CB a.s.
Jeseniova 2851/32
CZ - 130 00 Praha 3 - Žižkov
Company Registration No.: 26028867

for the product:

Name:	**Flow beverage cooler**
Type designation:	**LIMA / SAMBA**
Modification:	LIMA 1D, 1/8, 1/5 SAMBA 1/5
Place of the production:	SINOP CB a.s.
	Pod Stromovkou 205, CZ - 370 01 České Budějovice

at which the certification has been conducted pursuant to ISO/IEC 17067 – System 3 certification scheme in accordance withTÜV SÜD Czech certification system. The results are stated in Evaluation report file No. 08.410.763 from 28.08.2015.

The product type mentioned above fulfils the applicable requirements of the following regulations/standards which were the basis for its evaluation:

Directive 2006/95/EC (17/2003 Coll.), 2004/108/EC (616/2006 Coll), Regulation of the EP and C 1935/2004 (public notice No. 38/2001Sb.+ 127/2009 coll.), ČSN EN 378-1+A2:2012, ČSN EN 378-2+A2:2012, ČSN EN 60335-1, ed.3:+Z1+A11:2014, ČSN EN 55014-1, ed.3+A1+A2:2014, ČSN EN 55014-2+A1+Z1+A2:2009

This certificate is valid till: **03.09.2020**

Details and validity conditions are stated in the annex which forms an integral part of this Certificate and contains 1 page.

This certificate is issued on the basis of voluntary certification, and it does not substitute outputs of the authorized or notified body.

Prague, 03.09.2015

Head of the certification body

TÜV SÜD Czech s.r.o. ● Novodvorská 994 ● 142 21 Prague 4 ● Czech Republic ● certification@tuv-sud.cz TÜV®

Annex to the Certificate No. 08.356.808

1. The product specimen was entered for evaluation and type certification on 20.07.2015.
2. The Certificate was issued on the basis of the documents provided by the client:
- Application for certification dated on 20.07.2015
- Purchase order from 20.07.2015
3. The assessment of factory production control was performed at the product manufacturer concentrating on elements ensuring the continuation of product conformity with certification requirements.
4. Detailed technical data characterizing the product type:

Type designation:	**LIMA 1/8 2K**	**LIMA 1/5 1K**	**LIMA 1/5 2K**
Permanent cooling power ΔT 10°C:	17 l/h	35 l/h	35 l/h
Number of beverages:	2	1	2
Number of taps:	2	1	2
Type designation:	**LIMA 1/5 3S**	**SAMBA 1/5 3S sloup**	**SAMBA 1/5 3S stůl**
Permanent cooling power ΔT 10°C:	35 l/h	35 l/h	17 l/h
Number of beverages:	3	3	3
Number of switches:	3	3	3
Coolant type:	R290 (R134a)		
Rated voltage :	230 V ac		
Power:	330 - 520 W according to model		
Protection class:	I		

5. List of important parts of the technical documentation:
- It is stated in the Evaluation report file No. 08.410.763 from 28.08.2015.
6. Validity Conditions
- The certificate shall apply only to its holder and products and production places mentioned therein.
- The transfer of the certificate by its owner to third parties is inadmissible as well as the use of certificate by third parties.
- TÜV SÜD Czech shall be notified forthwith of any product modifications compared to the certified specimen. This fact may cause the certificate continuation dependent on an additional conformity evaluation.
- TÜV SÜD Czech shall supervise the proper functioning of the Quality System at the manufacturer within a once a year period on the basis of a concluded contract about the controlling activity.
- The certificate can be renewed on request.
- The certificate shall only be reproduced complete including all the annexes.
- The right to use TÜV SÜD Czech certification mark was established to the certificate.
- The certificate holder commits to keep records of all the relevant complaints concerning the conformity of the products with the requirements of regulations and standards and make those records available to the certification body TÜV SÜD Czech.
- Not specified items (advertising, use of certification mark and certificates) are governed by the General Conditions for Product Certification, as amended.

This language version of the certificate is a translation of a Czech official version No. 08.356.808 issued on 03.09.2015, which is deemed the only one applicable in the event of legal disputes and was printed on 03.09.2015.